



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 4 0 - 0 0 1 0**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)

III

Friedrich-von-Bodelschwing-Schule - Brandschutzmaßnahmen -
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 4.418.558
 in %: 33,78

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2019	I.04875	455.000	51.000	404.000	I.04875	616100	40 F.-v.- Bodelschwingh- Schule - Brandmeldeanlage
x		2019				51.000	I.01176	616100	40 Brandschutz Schulen Objekttopf WI
Summe einmalige Kosten:				455.000	51.000	455.000			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung: ZIM008, Stand: 30.08.2019

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sind Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Dafür wurden bereits Mittel mit der Sitzungsvorlage 18-V-40-0016 bewilligt. Nach Vorliegen der Voruntersuchungen ist mit einer erhebliche Ausweitung der Brandschutzmaßnahmen zu rechnen. Dafür werden Planungsmittel zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

./.

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 mit Beschluss Nr. 0299 der Stadtverordnetenversammlung vom 06.09.2018 folgende Maßnahme bewilligt wurde:

Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	
Brandmeldeanlage	404.000 €
 - 1.2 bei den Voruntersuchungen zur Brandmeldeanlage festgestellt wurde, dass deren Einrichtung allein nicht ausreichend ist, die vorhandenen Mängel zu kompensieren, sondern dass, insbesondere im Hinblick auf den Nutzerkreis, erheblich erweiterte Maßnahmen erforderlich sind.

2. Die Maßnahme „Einbau einer Brandmeldeanlage“ wird erweitert auf „Erstellung eines Brandschutzkonzeptes und Mängelbeseitigung Brandschutz“. Nach Abschluss der Planung und Plausibilisierung der Maßnahmen und Kosten wird eine Ausführungsvorlage vorgelegt. Die Planungskosten in Höhe von 455.000 € werden bereitgestellt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Bei der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule handelt es sich um eine Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Viele der Schülerinnen und Schüler sind nicht gehfähig und brauchen Unterstützung durch technische Hilfsmittel. Vor diesem Hintergrund sind auf den Nutzerkreis abgestimmte besondere Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Für Brandschutzmaßnahmen, wie den Einbau einer Brandmeldeanlage, ist die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes notwendig. Dieses hat ergeben, dass allein die Einrichtung einer Brandmeldeanlage keine ausreichende Maßnahme darstellt, um den heutigen Anforderungen an den Brandschutz gerecht zu werden. Insbesondere im Hinblick auf den tatsächlichen Nutzerkreis sind erhebliche weitere Umbaumaßnahmen und Ertüchtigungen erforderlich.

Das erste Modul der Brandschutzmaßnahmen soll bereits mit dem Neubau des Therapiebades, dessen Planung parallel läuft (Beschluss Nr. 0299 der Stadtverordnetenversammlung am 06.09.2018), umgesetzt werden. Das bestehende Therapiebad ist altersbedingt erneuerungsbedürftig und entspricht in seiner Ausstattung nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die für diese Maßnahme erforderlichen Brandschutzmaßnahmen müssen auf einem gemeinsamen Brandschutzkonzept basieren.

In 2018 und 2019 wurden 170.000 € u. a. für Vorentwurfsstudien zur Maßnahmen und Kostenbestimmung und die Erstellung des Brandschutzkonzeptes verausgabt. Für die Planung der gesamten Brandschutzmaßnahmen sind weitere Planungsmittel in Höhe von 285.000 € erforderlich.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Für die nächsten Jahre wird eher mit steigenden Zahlen von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf gerechnet.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Die Maßnahmen werden aufgrund des Nutzerkreises mindestens barrierefrei, z. T. rollstuhlgerecht geplant.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

./.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Es handelt sich um brandschutztechnisch erforderliche Maßnahmen zu denen es keine Alternative gibt.

Wiesbaden, 26. September 2019

Imholz
Stadtrat